

Der Inhalt der Biotonnen kann bei der Abholung kontrolliert werden. Wenn sich darin zu viele Fehlwürfe befinden, kann es passieren, dass die vollen Tonnen stehen gelassen und nicht mehr entleert werden! Daher folgender Appell an alle BewohnerInnen:

Bitte achten Sie auf die richtige Trennung von Bioabfällen!

Rein

Bioabfälle aus dem Haushalt:

- Obst- und Gemüseabfälle (inkl. Südfrüchte)
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel
- Kaffeesud samt Filter, Teebeutel
- Schnittblumen, Topfpflanzen mit Erde
- Mist und Einstreu (Stroh, Holzspäne) von Kleintieren

Bioabfälle aus dem Garten*:

- Balkonpflanzen und Fallobst
- Rasenschnitt und Laub
- Baum- und Strauchschnitt

** In vielen Gemeinden gibt es eigene Entsorgungsmöglichkeiten für Bioabfälle aus dem Garten. Bitte nutzen Sie diese, wenn vorgeschrieben!*



Nein



Nicht zum Bioabfall gehören:

- Sämtliche Verpackungsabfälle
- Restmüll wie zum Beispiel Staubsaugerbeutel, Asche, Windeln, Blumentöpfe, Hygieneartikel oder künstliches Katzenstreu
- Schlachtabfälle, Kadaver, große Knochen
- Problemstoffe wie zum Beispiel Batterien
- **Bitte Bioabfälle nicht in Plastiksackerln sammeln!**

Bioabfälle müssen laut Gesetz getrennt gesammelt werden. In Kompostieranlagen werden sie zu wertvollem **Qualitätskompost** verarbeitet und in Biogasanlagen als Rohstoff zur **Energiegewinnung** genutzt. Eine saubere Trennung der Bioabfälle ermöglicht eine problemlose und umweltschonende Verwertung, während Verunreinigungen enormen Aufwand und hohe Kosten verursachen.

Die Kampagne *Apfelbutzn rein, Plastik nein* soll auf die Problematik von Störstoffen im Bioabfall aufmerksam machen und eine nachhaltige Qualitätsverbesserung des gesammelten Bioabfalls erwirken.

Für weitere Informationen: www.kompost-tirol.at

